

GEMEINDEBRIEF  
der Evangelischen  
Kirchengemeinde  
OBER-SAULHEIM



## Auf ein Wort

Liebe Leser,

Sie kennen bestimmt diese beeindruckende Szene zum Ostermorgen, die nur im Johannes-Evangelium zu finden ist: Maria aus Magdala fragt einen vermeintlichen Gärtner nach dem Leichnam Jesu und erkennt in ihm dann den Auferstandenen, als er sie mit Namen anspricht.

Für mich ist diese kurze Szene ein Schlüsselmoment zum Verständnis der Auferstehung.

Maria greift nach Jesus, doch der wehrt ab: „Rühre mich nicht an! Denn ich bin noch nicht aufgefahren zum Vater. Geh aber hin zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.“ (Joh. 20,17)

„Lass mich los“ – als könnte Maria den festhalten, der Grab und Tod überwunden hat. Und deshalb – glaube ich – meint Jesus etwas anderes: „Maria, halte nicht fest an dem, was gewesen ist. Die Auferstehung dreht die Zeit nicht vor die Kreuzigung zurück, sondern es beginnt etwas ganz Neues, eine ganz neue Zeit.“

Und diese Zusage gilt auch uns – noch heute: Als Christen sind wir nicht fixiert auf das, was gewesen ist.

Mag ich in der Vergangenheit auch noch so viel Schuld auf mich geladen haben, mag die Vergangenheit auch noch so düster gewesen sein, weil mit der Auferstehung Jesu etwas ganz Neues begonnen hat, darf auch ich immer wieder neu beginnen.

„Von der Auferstehung Christi her kann ein neuer, reinigender Wind in die gegenwärtige Welt wehen“ – diesen hoffnungsvollen Satz schrieb Dietrich Bonhoeffer, der in diesen Tagen (9. April)

# Auf ein Wort

vor 67 Jahren ermordet wurde und der bis zuletzt daran glaubte, dass die Menschen durch die Auferstehung Jesu Christi immer eine Zukunft haben.

„Halt mich nicht fest“ – das ist auch die Aufforderung, all das loszulassen, worauf ich mich selbst oft fixiere, ja reduziere: auf Aussehen und Ansehen, auf Karriere und Konsum, auf das, was ich leiste und was ich mir leisten kann.

Im Licht der Auferstehung ist das alles nichtig, sind sie Kinkerlitzchen.

Was für eine Befreiung! Ich kann das alles gelassen loslassen, um neuen Halt geschenkt zu bekommen: Keinen Halt, der brüchig ist wie die ganzen Nichtigkeiten, die sich so gerne als Wichtigkeiten gebärden.

Sondern verlässlichen, dauerhaften Halt beim Vater und Gott Jesu Christi, der auch mein Vater und Gott ist.

Halt, der auch trägt über den Abgründen des Lebens. „Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ (Dietrich Bonhoeffer)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest

Ihr

*U. Amarg, Pfr.*



*W. Opgenoorth*

Lass nie zu, dass sich die Sorge in deinem Leben derart breit macht, dass du darüber die Osterfreude vergisst.

*(Mutter Teresa)*

*Gesegnete Ostern!*

# Konfirmation

# Konfirmation

Am 13. Mai 2012 werden in der  
Evangelischen Kirche  
zu Ober-Saulheim konfirmiert:

Stefanie Bossog, Lindenstraße 37  
Lena Freitag, Ritter-Hundt-Straße 96  
Lukas Freitag, Ritter-Hundt-Straße 96  
Jan Philipp Fürst, Huntstraße 7  
Klemens Heeb, Schützenstraße 4  
Dennis Jung, Am Ostring 6  
Luisa Köhm, An der Schleifmühle 6  
Torben Loos, Im Johannisgarten 10  
Michelle Metzler, Max-Planck-Straße 41

Gottesdienstbeginn ist um 9.45 Uhr.

**Vorstellungsgottesdienst** ist am 6. Mai  
2012 um 10.00 Uhr in der Evangelischen  
Kirche Ober-Saulheim

# Konfirmation

## Die Konfirmation

Sie ist einer der Schritte zum Erwachsenwerden, die Konfirmation: In vielen Familien ist sie ein Fest, zu dem die Paten, aber auch andere Verwandte von weither anreisen. Die Gestaltung der Feier, die Kleidungsfrage, aber auch der Gottesdienst selbst werden intensiv erörtert und vorbereitet. Und natürlich darf man sich auch auf Geschenke freuen.

Mit der Konfirmation werden Jugendliche religionsmündig, können Paten werden und gelten als vollgültige Glieder ihrer Gemeinden. Sie sprechen nun ihr eigenes „Ja“ zur Taufe, die vielfach bereits im Säuglingsalter erfolgte.

Für Eltern und Paten ist die Konfirmation ein Anlass, Gott zu danken für ein Kind, das die ersten eigenen Schritte probiert. Bei manchen Konfirmandeneltern mischen sich Stolz und Demut: Aus den Kindern sind sichtbar Jugendliche geworden, die ihren eigenen Weg suchen. Eine Wegstrecke von 14 Jahren des Mühens und Sorgens liegt vor diesem feierlichen Gottesdienst – und sie führt weit darüber hinaus.

Im Gottesdienst ist deshalb der Segen, den Pfarrerin oder Pfarrer mit Handauflegung den Konfirmanden spenden, ein besonders bewegender Moment.

Nicht alles, was ein Leben gelingen lässt, liegt in den Händen der Eltern oder der Konfirmanden. Es braucht Gottes gute Macht, die schützt und schirmt.

Mit dem Segen ist der persönliche Konfirmationsspruch verbunden, der eine Richtung weist auf das, was Beachtung verdient im Leben und Glauben.

Vor allem aber ist die Konfirmation eine Einladung zum Vertrauen: Gott, der das Leben gibt und es gelingen lässt, schenkt der Welt Kinder. Er hält diese jungen Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg auch fortan in seiner guten Hand, lässt ihnen ihre Freiheit, ihre eigenen Entscheidungen.

Aber er lässt sie nicht fallen, ganz gleich, was kommt.

*(Pfr. Norbert Ansorg)*

## Orgel

### **Zur Restaurierung unserer Kohlhaas-Orgel**

Wir freuen uns, Sie heute über den weiteren Fortgang des Orgelrestaurierungsprojekts informieren zu können, denn das Jahr 2011 war wieder sehr erfolgreich. Insgesamt sind im vergangenen Jahr an zweckgebundenen Spenden, Kollekten und Verkaufserlösen 7812 € zusammen gekommen.

Durch die Schlussabrechnung beim Matching-Fund der EKHN ist nun klar: mit der Bezuschussung von 33.33% in Höhe von 2604 € und damit insgesamt 10.416 € haben wir das Ziel für 2011 erreicht, mindestens 10.000,-€ für die Orgelrestaurierung zu sammeln. Dies ergibt jetzt insgesamt über 40.000 €, die in den letzten Jahren zusammenkamen. Das ist ein großer Erfolg; deshalb möchten sich Orgelfreunde und Kirchenvorstand bei allen Spendern nochmals ganz herzlich bedanken.

Der Kirchenvorstand hat in der Zwischenzeit alle notwendigen Beschlüsse für die Realisierung des Projektes gefasst. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 163.700 €.

Der Finanzierungsplan bei der Regionalverwaltung in Alzey und der Antrag bei der EKHN in Darmstadt sind nun abgesegnet; Damit konnte auch die Auftragsvergabe an die Orgelbaufirma Müller in Merxheim endgültig entschieden werden.

Nun gilt es, die verbleibende Zeit bis zum Beginn der Restaurierungs-Arbeiten Ende 2013 weiter gut zu nutzen; darum helfen Sie bitte auch in diesem Jahr wieder mit, das Projekt zu unterstützen. Übrigens: auch 2012 wird jeder gespendete, erlöste oder gesammelte Euro von der Kirchenverwaltung mit zusätzlichen 33,- Cent gesponsert, allerdings 2012 letztmalig!

# Orgel

Die Matineen für 2012 sind bereits gestartet. In der ersten Frühlings-Matinee haben am 04.03.2012 junge Talente der Kreismusikschule Alzey für die Orgel musiziert. Die nächste Sommer-Matinee findet am 03.06.2012 um 11:15 Uhr in der Kirche statt. Kirchen-musikalische Variationen werden von Bläsern; Flöten und Sängern der evangelischen Kirchenmusiken in Saulheim als bunter musikalischer Blumenstrauß überreicht.

Eine herzliche Einladung ergeht auch zur Orgelfahrt nach Groß-Winternheim am Samstag, dem 23.06.2012 um 10 Uhr; dort können Sie die ebenfalls von Fa. Müller restaurierte und frisch intonierte Kohlhaas-Orgel hören und besichtigen. *Orgelfreunde Ober-Saulheim*

*Spendenkonto: Evang. Kirchengemeinde Ober-Saulheim; Kennwort  
Kohlhaas-Orgel; MVB; BLZ 551 900 00; Kto.: 352220016*



Groß-Winternheimer Kohlhaas-Orgel zur Restaurierung in der Orgelwerkstatt der Fa. Müller, Merxheim

# Weltgebetstag 2012

## Weltgebetstagsgottesdienst Saulheim

Am 2.3.2012 haben auch wir in Ober-Saulheim gemeinsam mit vielen Christen in aller Welt den Weltgebetstags-Gottesdienst gefeiert. „Steht auf für Gerechtigkeit!“ lautete das Thema des diesjährigen Weltgebetstags, der von Frauen aus Malaysia mit Liedern, Texten und Informationen zum Land zusammengestellt wurde. Gemeinsam mit Frauen aus der Evangelischen und Katholischen Kirche Nieder-Saulheim hatten wir diesen besonderen Gottesdienst intensiv vorbereitet.

Der Altarraum war dekoriert mit landestypischen Dingen, der Landesfahne und den Symbolen des Weltgebetstags, Kerze, Gottesdienstordnung und Globus.

Malaysia ist ein vielfältiges Land, voller wunderschöner Landschaften. Viele unterschiedliche Kulturen leben in den beiden Landesteilen, die durch 500 km Meer getrennt voneinander sind. Die multireligiöse und multikulturelle Gesellschaft bietet viele Spannungen und Ungerechtigkeiten.

Mische ich mich ein, oder halte ich mich raus, war ein Thema, das im Gottesdienst pantomimisch aufgegriffen wurde.

Begleitet wurde der Gottesdienst von schwungvollen Liedern, die richtig Lust machten zum Mitsingen und als Ohrwurm hängen blieben. Mit der Kollekte des Gottesdienstes von 113,00 Euro wird die Organisation „TENAGANITA“ unterstützt. Tenaganita setzt sich ein für die Rechte von weiblichen Hausangestellten in Malaysia, die oft unter menschenunwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen leiden. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten wir im schön dekorierten Martin-Luthe-Haus malaysische Köstlichkeiten probieren, die fleißige Hände vorbereitet hatten.

Allen, die an diesem Abend in Küche und Kirche mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön.

*Andrea Rinke-Bachmann*



# Konfi-Freizeit in Höchst/Odenwald



Vom 22. bis 25. Februar 2012 waren wir in der Konfigfreizeit im Kloster Höchst im Odenwald, dem Tagungshaus der EKHN. Wir beschäftigten uns mit dem Thema unseres Vorstellungsgottesdienstes. Viel Spaß hatten wir bei der Nachtwanderung und gemeinsamen Spielen.



*Andrea Rinke-Bachmann*

## Die Konfirmanden im Bibelhaus



Am Samstag den 18. Februar 2012 fuhren wir zum Bibelhaus Erlebnis Museum nach Frankfurt. Wir wollten die Lebenswelt der Bibel entdecken. Es war eine Reise in die Vergangenheit, wir wollten den Alltag des Alten und Neuen Testaments erleben. Interessant war es, selbst zu spüren, wie schwer ein Tonkrug mit Wasser aus dem Brunnen zu ziehen und auf dem Kopf zu tragen ist. Zu sehen, wie sah der Tempel in Jerusalem zu Zeiten Jesu aus und selbst wie die Jünger Jesu im Boot zu sitzen, während Jesus schläft und der Sturm ausbricht. Zum Abschluss saßen wir alle in einem Beduinenzelt, quasi im Wohnzimmer von Abraham und Sara, und hörten, wie wichtig und ernst die Gastfreundschaft damals genommen wurde.

*Andrea Rinke-Bachmann*

# Ostern

**Einladung zum Gottesdienst zur Todesstunde Jesu  
Karfreitag, 6. April 2012 um 15.00 Uhr  
Evangelische Kirche Ober-Saulheim  
Predigttext ist dieses Bild**



[www.karfreitag.de](http://www.karfreitag.de)

 EVANGELISCHE KIRCHE  
IN HESSEN UND NASSAU

# Termine

**03.06.2012, 11.15 Uhr:** Orgel-Matinee: Sommermatinee: Kirchenmusikalische Variationen mit dem evang. Bläserkreis, Flötenduo u.a.

**07. – 10.06.2012:** Jugendkirchentag in Michelstadt: Mehr als 150 Veranstaltungen. Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren beschäftigen sich mit den Möglichkeiten und Grenzen des Lebens. Informationen unter [www.good-days.de](http://www.good-days.de)

**23.06.2012, 10.00 Uhr:** Orgelfahrt nach Groß-Winternheim: Sie können die von Fa. Müller frisch intonierte Kohlhaas-Orgel hören und besichtigen

**Hauskreistermine:** 10.04.2012 (bei Familie Leprich), 22.05.2012 (auf dem Eichenhof, Rommersheim), 12.06.2012 (bei Familie Leprich), 03.07.2012 (bei Familie Leprich), 24.07.2012 (bei Familie Leprich): Gertraud und Johann Leprich, Am Weidenberg 21; Tel.: 5139

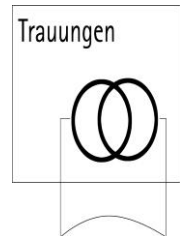
# Freud und Leid

Es haben seit dem letzten Gemeindebrief keine Taufen stattgefunden



Taufen

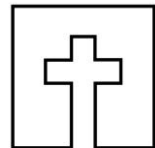
Es haben seit dem letzten Gemeindebrief keine Trauungen stattgefunden



Ewald Bertram

73 J

am 3. Januar 2012



Beerdigungen

# Informationen über die Gemeinde

- Pfarramt:** Pfarrer Norbert Ansorg,  
Siebenbürger Ring 39, 55291 Saulheim  
Tel. 06732 / 935727, Fax 06732 / 935729,  
E-Mail: Pfr\_Norbert\_Ansorg@t-online.de  
Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
- Gemeindebüro:** Martin-Luther-Haus (Evangelisches Gemeindehaus), Wörrstädter Straße 3-5, 55291 Saulheim
- Bürozeiten:** Montags 10.30 – 12.00 Uhr und  
Mittwochs von 9 - 12 Uhr  
Tel. 06732 / 4857, Fax 06732 / 964793  
E-Mail: [Ev.Pfarramt\\_Ober-Saulheim@t-online.de](mailto:Ev.Pfarramt_Ober-Saulheim@t-online.de)  
Internet: [www.ev-ober-saulheim.de](http://www.ev-ober-saulheim.de)  
Als Sekretärin zuständig ist Frau Margit Schilling

## Einrichtungen unserer Gemeinde

**Evangelische Kirche:** Sie befindet sich in der Wörrstädter Straße, Gottesdienst findet jeden Sonntag um 10.00 Uhr statt.

**Martin-Luther-Haus (MLH):** Das Evangelische Gemeindehaus befindet sich neben der Kirche in der Wörrstädter Straße. Dort finden die regelmäßigen Wochenveranstaltungen statt. Das Gemeindebüro ist auch dort untergebracht.

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH):** Das Evangelische Gemeindehaus befindet sich in Nieder-Saulheim neben dem Friedhof

## Ständige Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus

**Konfirmandenunterricht:** dienstags von 15.45 - 17.15 Uhr

**Gemeindetreff:** mittwochs um 15.00 Uhr (nicht in den Ferien)  
Ansprechpartnerin: Frau Heidi Jung (Tel. 4949)

## Gemeinsame Veranstaltungen mit Nieder-Saulheim

**Singkreis:** mittwochs um 20.00 Uhr im DBH  
Ansprechpartnerin: Frau Doris Neuhäuser (Tel. 8347)

**Bläserkreis:** montags um 20.00 Uhr (DBH)  
Ansprechpartner: Horst Schuhmacher (Tel. 4172)

# Informationen über die Gemeinde

## Einrichtungen unserer Kirche

### **Evang. Sozialstation Wörrstadt-Wöllstein (ambul. Pflegedienst):**

Schulrat-Spang-Straße 2, 55597 Wöllstein, Telefon: 06703 / 91110

### **Altkleidersammlung für die Nieder-Ramstädter-Diakonie:**

Abgabe jeden Montag, Mittwoch und Samstag am Martin-Luther-Haus von 9 – 11 Uhr (bitte Kleidersäcke in den Raum des Dachgeschosses stellen)

**Telefonseelsorge:** 0800-11 10 111, 0800-11 10 222 (gebührenfrei)

## Die Mitglieder des Kirchenvorstandes:

Karin Eckler

(stv. Vorsitzende)

Am Weidenberg 22

Tel: 5145

Werner Freitag

Außerhalb Ober-Saulheim 6

Tel: 61560

Kerstin Jung

Wörrstädter Straße 21

Tel: 63079

Stefan Jung

Huntstraße 8

Tel: 64590

Klaus Peter Kröhl

Nieder-Saulheimer Str. 23

Tel: 3534

Magdalene Ley

An der Kirchenmühle 1

Tel: 62298

Dr. Karl Neuhäuser

Platanenstr. 52

Tel: 8347

Andrea Rinke-Bachmann

Untergasse 13

Tel: 9329299

Winfried Windisch

Im Johannisgarten 2

Tel: 5173

### **Küsterinnen:**

Frau Magdalena Ley, Tel: 62298

und Frau Heike Nowak, Tel: 936992

### **Organistin:**

Frau Doris Neuhäuser, Tel: 8347

### **Verwaltung MLH:**

Frau Gertraud Leprich, Tel: 5139

### **Impressum:**

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evang. Kirchengemeinde  
Ober-Saulheim

### **Redaktionskreis:**

Kerstin Jung, Klaus Peter Kröhl, Dieter Kerker, Dr. Karl Neuhäuser  
und Pfr. Norbert Ansorg

### **Druck:**

Evangelische Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey

**Auflage:** 620 Stück



**Unsere Gottesdienste in der evang. Kirche Ober-  
Saulheim um 10.00 Uhr (falls nicht anders  
angegeben)**



DATUM	HINWEISE ZUM GOTTESDIENST ETC.	PREDIGERIN
01.04.2012	Predigtgottesdienst	Herr Klippel
05.04.2012	<i>Gründonnerstag 19.00 Uhr</i> Abendmahlsgottesdienst zum Gedächtnis der Einsetzung der Hlg. Abendmahls	Pfr. Ansorg
06.04.2012	<i>Karfreitag 15.00 Uhr</i> Gottesdienst zur Todesstunde Jesu	Pfr. Ansorg
08.04.2012	<i>Ostersonntag 6.00 Uhr</i> Festliche Ostermette mit Feier des Hlg. Abendmahls anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus	Pfr. Ansorg / Singkreis
09.04.2012	<i>Ostermontag</i> Abendmahlsgottesdienst	Frau Konrad
15.04.2012	Predigtgottesdienst	Frau Konrad
22.04.2012	Predigtgottesdienst	Pfr. Ansorg
29.04.2012	Predigtgottesdienst	Frau Scheuermann- Bangerter
06.05.2012	Vorstellungsgottesdienst anschl. Kirchencafé	Konfirmanden
13.05.2012	<b>9.45 Uhr</b> Konfirmations-Gottesdienst mit Feier des Hlg. Abendmahls	Pfr. Ansorg / Dekan Graebisch
17.05.2012	<i>Christi Himmelfahrt</i> Predigtgottesdienst	Pfr. Ansorg
20.05.2012	Predigtgottesdienst	Herr Klippel
27.05.2012	<i>Pfingstsonntag</i> Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Ansorg
28.05.2012	<i>Pfingstmontag</i> Predigtgottesdienst	Frau Konrad
03.06.2012	Predigtgottesdienst anschl. Kirchencafé 11.15 Uhr „Sommermatinee“	Pfr. Ansorg
10.06.2012	Abendmahlsgottesdienst	Herr Zins
16.06.2012	<b>18.00 Uhr</b> Samstag-Abend-Gottesdienst	SaGoDi-Team
24.06.2012	Predigtgottesdienst	Frau Ernst
01.07.2012	Predigtgottesdienst anschl. Kirchencafé	Pfr. Ansorg